

Gerichtliches Nachspiel

Berlin. Zwei Besucher der Rosa-Luxemburg-Konferenz der *jungen Welt* im Januar 2011 stehen am heutigen Dienstag wegen einer Auseinandersetzung mit antikommunistischen Gegendemonstranten in Berlin vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen gefährliche Körperverletzung vor. Als Zeugin soll auch die frühere CDU-Bundestagsabgeordnete Vera Lengsfeld aussagen, die am 8. Januar 2011 neben Mitgliedern der rechtspopulistischen Vereinigung »Pro Deutschland« vor dem Veranstaltungsort, dem Berliner Urania-Haus, protestiert hatte. Die Verhandlung beginnt um 9.15 im Sitzungssaal 371 des Amtsgerichts Tiergarten. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183288.gerichtliches-nachspiel.html>